

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Über das Vermögen des Kaufmanns Carl Schirmacher, Firma: E. Linde & Co. (Sophus Williams Nachf.) in Berlin, Frankfurter-Allee 118, ist heute, vormittags 11³/₄ Uhr, von dem königlichen Amtsgericht I zu Berlin das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter: Kaufmann Boehme in Berlin S. 14, Neue Köpcke-Str. 14. Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis 28. Februar 1905. Erste Gläubigerversammlung am 17. Januar 1905, vormittags 10¹/₂ Uhr. Prüfungstermin am 31. März 1905, vormittags 10¹/₂ Uhr, im Gerichtsgebäude, Neue Friedrichstraße 12—15, III Treppen, Zimmer 106/108. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis 28. Februar 1905.

Berlin, den 23. Dezember 1904.

(gez.) Der Gerichtsschreiber
des königlichen Amtsgerichts I. Abt. 82.
(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 303 v. 24. Dez. 1904.)

Konkursverfahren.

K. Amtsgericht Saulgau.

Über das Vermögen des Heinrich Unterhofer, Buchhändlers in Saulgau, wurde am 24. Dezember 1904, vormittags 9¹/₄ Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter: Bezirksnotar Nagel dahier, dessen Stellvertreter: Bezirksnotar Wegel daselbst. Anmeldefrist und offener Arrest mit Anzeigepflicht bis 13. Januar 1905. Wahl- und allgemeiner Prüfungstermin 24. Januar 1905, vormittags 9 Uhr.

Den 24. Dezember 1904.

(gez.) Sekretär Wegel.
(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 305 v. 28. Dez. 1904.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Verlagswechsel. Aus fremden Zungen.

Illustrierte Halbmonatschrift für die moderne Roman- u. Novellen-Literatur des Auslandes geht bei Beginn des neuen Jahrgangs mit allen Rechten und Beständen in meinen Verlag über.*)

Ich bitte davon gef. Vormerkung zu nehmen und fortan alle Bestellungen — auch auf ältere Hefte und Einbanddecken — mir zu überschreiben.

Über den neuen, XV. Jahrgang versende ich in Kürze ein besonderes Zirkular, das ich schon heute allseitiger Beachtung empfehle.

Berlin W. 15, Verlagsbuchhandlung
Fasanenstr. 39. Dr. Demcker.

*) Wird bestätigt: Deutsche Verlags-Anstalt.
A. Loewenstein. C. Gossrau.

Geschäftsverlegung.

Vom 2. Januar 1905 ab befinden sich unsere Geschäftsräume Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 130, und bitten wir hiervon gef. Notiz nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll

D. Dreyer & Co.,
Verlagsbuchhandlung.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, daß ich unter der Firma

Verlag der Sonne Martin Kiesling

eine Verlagsbuchhandlung begründet und Herrn Otto Maier in Leipzig die Kommission und Auslieferung übertragen habe. Die Auslieferung für Berlin besorgen die Herren Michisch & Co., G. m. b. H. in Berlin.

Berlin-Wilmersdorf,
Kaiserplatz 3. Martin Kiesling.

Militär-Kunst-Verlag „Mars“, Carl Henckel, Dresden-A.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns ergebenst anzuzeigen, dass die Vertretungsbefugnis der Herren

Direktor Ernst Bruno Schulze,
Prokuristen Curt Georg Schulze
und Paul Drechsler

für unsere Firma mit dem heutigen Tage erloschen ist.

Laut handelsgerichtlicher Eintragung vom 21. Dezember 1904 ist alleiniger Geschäftsführer

Herr Carl Henckel.

Indem wir um gef. Kenntnismahme bitten, bemerken wir noch, dass unsere Kommission wieder Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig besorgt, und zeichnen

hochachtungsvoll

Dresden-A., den 22. Dezember 1904.
Uhlandstrasse 37 parterre.

Militär-Kunst-Verlag „Mars“ Carl Henckel, G. m. b. H.

Karlsruhe, Weihnachten 1904.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, daß ich Herrn Joh. Angermaier in Anerkennung seiner mir treu geleisteten Dienste für meine Sortimentsbuchhandlung unter der Firma

Wilh. Jahraus, Inh. Otto Bezoldt Karlsruhe

Profura erteilt habe. Herr Angermaier ist mir schon in meinem früheren Hildburghäuser Geschäft ein äußerst tüchtiger und zuverlässiger Mitarbeiter gewesen und hat mir auch seit dem Tage der Übernahme der obigen Karlsruher Firma vorzügliche Dienste geleistet.

Indem ich bitte, von seiner Unterschrift gütigst Kenntnis nehmen zu wollen, zeichne ich in vollkommener Hochachtung

ergebenst

Otto Bezoldt,

i. Firma Wilh. Jahraus, Inh. Otto Bezoldt.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Rundschreibens ist in der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler niedergelegt.

71. Jahrgang.

Verlagswechsel.

Wiederholt sei darauf hingewiesen, dass die früher im Verlage von Bruno Hessling in Berlin erschienene Monatsschrift

Der Baumeister

Monatshefte für Architektur und Baupraxis

Herausgegeben von F. von Biedermann

mit Beginn des 3. Jahrgangs am 1. Oktober d. J. in unsern Besitz übergegangen ist.

Wir bitten dringend, hiervon Notiz zu nehmen und alle Bestellungen uns zugehen zu lassen.

Hochachtungsvoll

München, 28. Dezember 1904.

Georg D. W. Callwey
Verlagsbuchhandlung.

Verkaufsanträge.

Das Verlagsrecht folgender Romane Philipp Galens habe ich zu verkaufen:

1. Alte vom Berge. 2. Andreas Burns.
3. Auch die Sterne können reden.
4. Baron Brandau. 5. Einsiedler vom Abendberg. 6. Emery Glandon. 7. Erbe von Betty's Ruh. 8. Frei vom Joch.
9. Friedensengel. 10. Fritz Stilling.
11. Fürstendiener. 12. Grüne Pelz.
13. Jane, die Jüdin. 14. Inselkönig.
15. Insulaner. 16. Irene, die Träumerin.
17. Irre von St. James. 18. Irrlicht v. Argentières. 19. Leuchtturm auf Cap Wrath. 20. Löwe von Luzern. 21. Meier von Monjardin. 22. Moselnixe. 23. Nach 20 Jahren. 24. Perle von der Oie.
25. Rastelbinder. 26. Sohn des Gärtners.
27. Strandvogt von Jasmund. 28. Tochter des Diplomaten. 29. Walther Lund.
30. Walram Forst, d. Demagoge.

Angebote auf einzelne Titel, wie auf die ganze Kollektion erbittet

München.

Georg C. Steinicke.

Zu verkaufen.

Wegen Kränklichkeit des Besitzers ist in einer großen Stadt Nordwestdeutschlands eine seit über 10 Jahren bestehende, vornehme Kunsthandlung, verbunden mit Buchhandlung, zu verkaufen. Dieselbe befindet sich an erster Lage in einem sehr schönen großen Laden mit Ausstellungsräumen mit moderner Ausstattung. Sie ist in stetem Aufschwung begriffen. Baldigster Abschluß erwünscht. Vermittler verboten.

Nur für Herren mit größeren Mitteln, da sich das Geschäft noch sehr schön ausbauen läßt durch Hinzunahme anderer Räume. Kaufpreis ca. 40000 M. bar.

Angebote erbeten unter H. W. 4051 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

In Schlesien gelegene alte
Buchhandlung

mit Nebenbranchen, Umsatz 29000 M. p. a., flottes, gutes Geschäft, ist bei 12—15000 M. Anzahlung verkäuflich. Näh. u. U. E. 3888 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.